

Partizip als Adjektiv

— PARTIZIP I UND II ALS ADJEKTIV

Ein Verb kann wie ein Adjektiv vor einem Nomen stehen: Partizip I für eine laufende Handlung (kochend), Partizip II für eine abgeschlossene (gekocht).

Im Deutschen kannst du Verben wie Adjektive benutzen. Für Handlungen, die gerade laufen, nimmst du das Partizip I (Infinitiv + d), für abgeschlossene Handlungen das Partizip II.

INHALT

- 01 Jetzt: aus einem Verb ein Adjektiv machen 02 So erkennst du die zwei Formen
03 Tabelle: Partizip II ist nicht nur passiv 04 Falle: intransitive Verben mit haben
05 Was dir keiner sagt: Kurzform statt Relativsatz 06 Teste dich

01 00:15

Jetzt: aus einem Verb ein Adjektiv machen

KURZREGEL



Partizip I (-d): Die Handlung läuft gleichzeitig mit dem Hauptverb. **Partizip II (ge-):** Die Handlung ist abgeschlossen oder wurde von jemand anderem ausgeführt (untrennbare Präfixe und Verben auf -ieren bekommen kein „ge-“; bei trennbaren Verben rutscht „ge-“ in die Mitte).

✓ **das kochende Wasser**

→ Partizip I: Es kocht gerade.

✓ **das gekochte Ei**

→ Partizip II: Das Kochen ist fertig.

Stehen diese Wörter vor einem Nomen, bekommen sie Endungen nach den Regeln der Adjektivdeklinaton – genau wie ein normales Farb- oder Größenadjektiv.

02 01:30

So erkennst du die zwei Formen

Das Partizip I bildest du aus dem Infinitiv plus „-d“, das Partizip II hat meist „ge-“ und die Endung „-t“ oder „-en“. Beide bekommen dann die Adjektivendung, die zum Nomen passt.

VERB	PARTIZIP ALS ADJEKTIV	MUSTER
weinen	das weinende Kind	Partizip I (Infinitiv + d)
gebrauchen	das gebrauchte Auto	Partizip II (3 . Form)
fließen	das fließende Wasser	Partizip I (Infinitiv + d)
stehlen	die gestohlene Tasche	Partizip II (3 . Form)

Das Partizip I ist immer aktiv und beschreibt eine laufende Handlung. Das Partizip II beschreibt eine abgeschlossene Handlung (bei transitiven Verben drückt es zugleich das Passiv aus).

03 02:45

Tabelle: Partizip II ist nicht nur passiv

Das Partizip II steht meist für passive Handlungen (von jemand anderem ausgeführt). Aber auch intransitive Verben, die mit **sein** konjugiert werden und einen Zustands- oder Ortswechsel ausdrücken (einschlafen, kaputtgehen), können ein Partizip II bilden. Sie sind nicht passiv, sondern drücken „aktiv, aber abgeschlossen“ aus.

VERBTYP	BEISPIEL	BEDEUTUNG
Transitiv (mit haben)	das gekaufte Auto	Das Auto wurde gekauft (passiv)
Intransitiv (mit sein)	das eingeschlafene Baby	Das Baby ist eingeschlafen (aktiv , Vorgang abgeschlossen)
Intransitiv (mit sein)	das kaputtgegangene Radio	Das Radio ist kaputtgegangen (aktiv , Vorgang abgeschlossen)

Verben, die mit haben konjugiert werden und zugleich intransitiv sind (z. B. weinen, lachen), kann man NICHT als Partizip-II-Adjektiv benutzen.

ANZEIGE

728 × 90

04 04:00

Falle: intransitive Verben mit haben



FALLE

Aus jedem Verb ein Partizip-II-Adjektiv bilden wollen

Kann ein Verb kein Objekt haben (intransitiv) und bildet es das Perfekt mit „haben“ (z. B. weinen, lachen, schlafen), kannst du daraus kein Partizip-II-Adjektiv machen.

✗ das ~~geweinte~~ Kind

→ Falsch: weinen bildet das Perfekt mit „haben“ und ist intransitiv.

✓ das ~~weinende~~ Kind

✗ der ~~gelachte~~ Mann

→ Falsch: lachen bildet das Perfekt mit „haben“.

✓ der ~~lachende~~ Mann

05 05:00

Was dir keiner sagt: Kurzform statt Relativsatz

In Zeitungen und Büchern findest du sehr lange Adjektivgruppen: **Der vor dem Haus parkende Wagen...** Das ist ein Trick des Deutschen, um Sätze zu verkürzen. Der Relativsatz „Der Wagen, der vor dem Haus parkt...“ wird mit einem Partizip kompakter. Im Alltag sagt man eher den Relativsatz, in geschriebenen Texten bevorzugt man das Partizip.

06 05 : 00

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+4

Den ganzen Test machen

10 Fragen · mit Zeit · am Ende die Auswertung nach Regeln



ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK